

## 2. DB-Urabstimmung

# 96 Prozent für Annahme des Tarifabschlusses

Wir freuen uns sehr über das Ergebnis. Satte 96 Prozent haben bei der 2. DB-Urabstimmung für Annahme des Tarifabschlusses bei der DB gestimmt – und das bei einem Rücklauf von mehr als 60 Prozent. Die Streiks waren bereits durch den Beschluss der Bundestarifkommission ausgesetzt. Aufgrund unserer basisorientierten Politik haben wir das Mitgliedervotum aber bewusst noch in geheimer schriftlicher Briefwahl eingeholt.

Das Ergebnis zeigt, dass unsere Mitglieder mit dem Tarifabschluss sehr zufrieden sind. Und es hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es war, dass wir den 1,5-prozentigen Sanierungstarifvertrag und den Angriff der DB in trauter Gemeinsamkeit mit ihrer Hausgewerkschaft auf die Betriebsrenten abgelehnt haben. Wir haben für alle Eisenbahner gekämpft und nicht nur die Betriebsrenten geschützt, sondern respektable Einkommenserhöhungen durchgesetzt. Das war nur möglich, weil wir standhafte, solidarische Mitglieder haben, die die Kohlen aus dem Feuer geholt haben.

Die DB hat unseren hart erkämpften Abschluss sofort auf den billigen evg-Tarifvertrag übertragen und noch dazu 100 Euro Coronaprämie draufgesattelt. Der Arbeitgeber hat seine braven Vasallen belohnt. Er tut schließlich alles, damit die GDL nicht noch stärker wird, sieht er doch mit großer Sorge, dass wir tagtäglich mehr Mitglieder bekommen. Wir sind jetzt schon fast 40 000. Es liegt auf der Hand, dass die DB auf lange Sicht viel lieber mit ihrer Hausgewerkschaft billige Tarifverträge schließen möchte. Da hat sie die Rechnung jedoch ohne den Wirt gemacht.